



zukunft  
SEIT 1909  
denken

# ÖWAV-Kursangebote für die Abfallwirtschaft

Österreichischer Wasser- und  
Abfallwirtschaftsverband



# Übersicht über das ÖWAV-Kursangebot im Bereich Abfallwirtschaft

## Abfallbeauftragte:r und Abfallberater:in

### ■ **Abfallwirtschaftlicher Grundkurs – Ausbildung zum:zur Abfallbeauftragten gemäß § 11 AWG 2002 und Abfallberater:in**

Im abfallwirtschaftlichen Grundkurs werden Branchenneulingen, künftigen Abfallbeauftragten und Abfallberater:innen Kenntnisse über die einschlägigen technischen und rechtlichen Aspekte im Bereich der Abfallwirtschaft kompakt vermittelt.

Dieser Lehrgang entspricht den Anforderungen des BM für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und wird als Nachweis für die fachliche Qualifikation zum:zur Abfallbeauftragten gemäß § 11 AWG 2002 anerkannt.

Kursdauer: 6 (2 x 3) Tage  
Kursort: Wien  
Zielgruppe: Betriebspersonal von Abfallbehandlungsanlagen, Sammel- und Transportunternehmen; Mitarbeiter:innen, die von Betrieben/Organisationen zum:zur Abfallbeauftragten bestellt werden; kommunale Abfallberater:innen  
HINWEIS: Inkl. Abschlussprüfung

## Sammlung und Behandlung nicht gefährlicher Abfälle

### ■ **Ausbildungskurs für die Sammlung und Behandlung nicht gefährlicher Abfälle gemäß § 26 Abs. 6 AWG 2002**

Dieser Kurs richtet sich insbesondere an Erlaubniswerber zur Sammlung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen gemäß § 24a (1) AWG 2002 und an Personen, die im Zuge der Antragstellung als betrieblich Verantwortliche gemäß § 26 Abs. 6 AWG 2002 namhaft gemacht werden.

Kursdauer: 5 Tage  
Kursort: verschiedene Kursorte  
Zielgruppe: Erlaubniswerber:innen zur Sammlung und Behandlung nicht gefährlicher Abfälle und Personen, die im Zuge der Antragstellung als betrieblich Verantwortliche namhaft gemacht werden.  
HINWEIS: Inkl. Abschlussprüfung

## Abfallrechtliche:r Geschäftsführer:in

### ■ **Ausbildungskurs zum:zur Abfallrechtlichen Geschäftsführer:in gemäß § 26 AWG 2002**

Durch die Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten (gemäß ÖWAV-Regelblatt 512) erfolgt die Qualifizierung des verantwortlichen Betriebspersonals bei befugten Sammler:innen und Behandler:innen für gefährliche Abfälle in Österreich. Die Abschlussprüfung zum:zur Abfallrechtlichen Geschäftsführer:in ist in allen Bundesländern anerkannt. Teilnehmer:innen an diesem Kurs sollten über eine einschlägige Berufspraxis im Fachbereich „Abfallsammlung und -behandlung“ oder über eine entsprechende Ausbildung (Universität, Fachhochschule) verfügen.

Kursdauer: 9 (3 x 3) Tage  
Kursort: verschiedene Kursorte  
Zielgruppe: Erlaubniswerber:innen zur Sammlung und Behandlung gefährlicher Abfälle und Personen, die eine Qualifikation als abfallrechtliche Geschäftsführer:innen erwerben wollen  
HINWEIS: Inkl. kommissioneller Abschlussprüfung

## Fortbildung Abfallwirtschaft

### ■ **Fortbildungskurs Abfallwirtschaft für Abfallrechtliche Geschäftsführer:innen, Verantwortliche Personen und Abfallbeauftragte**

Dieser Kurs spricht, ergänzend zu den Inhalten bereits bestehender ÖWAV-Kurse (z. B. Ausbildungskurs zum:zur Abfallrechtlichen Geschäftsführer:in, Verantwortliche Person etc.), aktuelle Neuerungen im Bereich der Abfallwirtschaft an und dient somit vor allem den Absolvent:innen der o. a. Kurse zur Fort- und Weiterbildung.

Da sich die europäische Abfallpolitik verstärkt auf die nationale Gesetzgebung und damit auf die Zukunft der österreichischen Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft auswirkt, werden in diesem „Updatekurs“ auch die Neuerungen auf EU-Ebene beleuchtet. Ziel dabei ist es, die vorgestellten rechtlichen Grundlagen mit starkem und aktuellem Praxisbezug zu vermitteln.

Kursdauer: 1 Tag  
Kursort: verschiedene Kursorte  
Zielgruppe: insbesondere Absolvent:innen der ÖWAV-Ausbildungskurse zum:zur Abfallrechtlichen Geschäftsführer:in, zur Verantwortlichen Person und zum:zur Abfallbeauftragten.

# Übersicht über das ÖWAV-Kursangebot im Bereich Abfallwirtschaft

## Ausbildung gefährliche Abfälle

### ■ Ausbildungskurs „Umgang mit gefährlichen Abfällen in der Praxis“

Dieser Kurs bietet den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, sich kompakt an zwei Kurstagen ein Spezialwissen zum Umgang mit gefährlichen Abfällen anzueignen und zeichnet sich durch einen hohen Praxisbezug aus. Er vermittelt das nötige Fachwissen (inkl. chemischer Grundlagen) und beleuchtet nicht nur bestehende Behandlungspflichten, sondern auch mögliche Unfallgefahren und Schadensfälle im Umgang mit gefährlichen Abfällen.

Kursdauer: 2 Tage  
Kursort: verschiedene Kursorte  
Zielgruppe: Betriebspersonal im Bereich der Abfallwirtschaft und im Vertrieb von gefährlichen Abfällen mit technischer/fachlicher Grundausbildung.  
HINWEIS: Keine vollständige Ausbildung zum/zur Abfallrechtlichen Geschäftsführer:in gem. § 26 AWG 2002!

## Abfallbilanzen – EDM

### ■ Kurs „Meldung von Abfallbilanzen und elektronische Aufzeichnungen“

Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmer:innen die wichtigsten Vorgaben und Inhalte, von der grundsätzlichen Strukturierung der betriebspezifischen Stammdaten über die laufenden elektronischen Aufzeichnungen bis zur jährlichen Meldung einer Abfallbilanz über die Internetseite edm.gv.at.

Neben einer rechtlichen und fachlichen Einführung werden insbesondere konkrete Buchungsbeispiele aus der Praxis der Teilnehmer:innen erläutert und anhand der Freeware eADok abgebildet.

Kursdauer: 1 Tag  
Kursort: verschiedene Kursorte und online  
Zielgruppe: Personenkreis, der mit der Anlage und Pflege der Stammdaten des Unternehmens/Verbands und mit dem elektronischen Meldewesen beschäftigt ist.  
HINWEIS: Die Kenntnis der organisatorischen und rechtlichen Struktur im eigenen Unternehmen ist Voraussetzung, um entsprechende Beispiele aus der Praxis in die Diskussionen einbringen zu können!

## EDM / ZAReg

### ■ Grundkurs „Zentrales Anlagenregister (ZAReg) und elektronisches Datenmanagement (EDM)“ mit Abschlussprüfung zum/zur „EDM-ZAReg-Experten/in“

In diesem „Grundkurs“ werden die wichtigsten Eintragungen und Anforderungen des Zentralen Anlagenregisters (ZAReg) anhand ausgewählter Beispiele gängiger Anlagen veranschaulicht sowie Details zur Anlagenstrukturierung und zu bestehenden (Melde-)Verpflichtungen erklärt. Abgeschlossen wird die Ausbildung mit einer Abschlussprüfung zum/zur „EDM-ZAReg Experten/in“, die optional insbesondere von jenen Personen abgelegt werden kann, die in weiterer Folge ihre Beratungsdienstleistungen in diesem Bereich extern anbieten und als ausgewiesene EDM-ZAReg-Expert:innen und Berater:innen in eine bundesweite Expert:innenliste aufgenommen werden wollen.

Kursdauer: 2 Tage  
Kursort: Wien  
Zielgruppe: Ingenieurbüros, beratende Institutionen und Unternehmen, Vertreter:innen der kommunalen und privaten Abfallwirtschaft, Labors, befugte Fachpersonen und -anstalten, Deponieaufsichtsorgane, Behördenvertreter:innen und Sachverständige, die im Bereich EDM und ZAReg tätig sind (auch wenn sie nicht als unabhängige Berater:innen auftreten).  
HINWEIS: Die Kenntnis der organisatorischen und rechtlichen Struktur im eigenen Unternehmen ist Voraussetzung sowie Vorkenntnisse im Bereich EDM, ZAReg, IPPC und PRTR.

## EDM / ZAReg

### ■ Workshop „Zentrales Anlagenregister (ZAReg) und elektronisches Datenmanagement (EDM)“ für Absolvent:innen des ÖWAV-Expert:innen-Kurses

Dieser Workshop vermittelt den Kursteilnehmer:innen einen rechtlichen Überblick über die Anpassung an den Stand der Technik bei IE-Anlagen und die Umsetzung im EDM. Weitere Inhalte beschäftigen sich mit

- IPPC-Anlagen aus der Sicht des ZAReg (Status, Tätigkeiten, Ähnlichkeiten zu PRTR) und die Veröffentlichung der IPPC-Bescheidteile,
- Meldungen zum EU Registry on Industrial Sites: Daten für die Meldung gemäß IE-RL und
- dem Zusammenspiel der Meldung gemäß IE-RL an die EU mit anderen Meldeverpflichtungen (z. B. PRTR, Großfeuerungsanlagen, INSPIRE).

Kursdauer: 1 Tag  
Kursort: Wien oder online  
Zielgruppe: Absolvent:innen des Grundkurses „Zentrales Anlagenregister (ZAReg) und elektronisches Datenmanagement (EDM) mit Abschlussprüfung zum:zur „EDM-ZAReg-Experten/in“.

## Altstoffsammelzentren

### ■ Grundkurs für das Betriebspersonal von Altstoffsammelzentren, Recyclinghöfen und Mistplätzen

Die Ausbildungsinhalte umfassen die rechtlich-organisatorischen Grundlagen und Systeme der Abfallwirtschaft und andererseits die Sicherheit im Altstoffsammelzentrum (ASZ) und Kommunikation mit Kund:innen. Die Schwerpunkte der Schulung beinhalten die Sammlung und Verwertung zahlreicher Abfallarten sowie das Kennenlernen der praktischen Arbeit im ASZ. Die Praxiserschulung erfolgt in Altstoffzentren, die einen einheitlichen Stand der Annahmekriterien und Ausstattung gewährleisten.

Kursdauer: 2 Tage  
Kursort: Wels  
Zielgruppe: Betriebspersonal und leitendes Personal von Altstoffsammelzentren, Recyclinghöfen und Mistplätzen

## Kunststoffrecycling

### ■ Kurs „Kunststoffrecycling für die Abfall- & Kunststoffwirtschaft“

Den Kursteilnehmer:innen werden die Grundlagen der Kunststofftechnik, die Marktübersicht von Österreich und Deutschland sowie die prozessspezifischen Zusammenhänge entlang der Wertschöpfungskette des Kunststoffrecyclings erklärt. Beginnend mit den Prozessen in der petrochemischen Industrie, über Kunststoffverarbeitung und Verpackungsindustrie bis hin zur Abfallsammlung und -sortierung sowie zum Kunststoffrecycling. Zudem erhalten die Teilnehmer:innen einen Einblick in nationale und europäische rechtliche Vorgaben. Weiters werden technologische und praxisgerechte Lösungen bei Sortierung und Recycling aufgezeigt.

Kursdauer: 2 Tage  
Kursort: Wels, Graz  
Zielgruppe: Betriebspersonal und Management der privaten und kommunalen Abfallwirtschaft (Abfallberater:innen, Umweltgemeinderät:innen etc.) sowie Mitarbeiter:innen und Management der Kunststoffwirtschaft (F&E, Produzenten, Hersteller etc.).

## Metall- und Schrottreycling

### ■ Grundkurs „Schrotte und Metalle“ für das Betriebspersonal von Sammel- und Recyclingbetrieben

Dieser Grundkurs vermittelt an zwei Tagen die wichtigsten Grundlagen zum Metall- und Schrottreycling und soll vor allem Nachwuchskräften und neuem Betriebspersonal von Sammel- und Recyclingbetrieben von Metallabfällen (Eisen- und Stahlabfälle, NE-Metalle, EAG, Alt-Kfz, Metallschlämme) ein entsprechendes Basiswissen zum Thema „Schrotte und Metalle“ vermitteln.

Kursdauer: 2 Tage  
Kursort: Linz, St. Pölten  
Zielgruppe: Betriebspersonal, Neueinsteiger:innen und Vertriebsmitarbeiter:innen von Sammel- und Recyclingbetrieben von Metallabfällen, Shredderbetriebe, Consulting- und Planungsbüros sowie öffentliche Verwaltung.

## Kompostanlagen

### ■ **Kompostkurs mit Abschlussprüfung zum:zur Kompostfacharbeiter:in**

Im Zuge des viertägigen ÖWAV-Kompostkurses werden auf Basis der Kompostverordnung, des ÖWAV-Regelblatts 518 und der Richtlinie des Bundesministeriums „Stand der Technik der Kompostierung“ die Anforderungen an den Betrieb von Kompostieranlagen im Detail behandelt. Es werden die rechtlichen und fachlichen Grundlagen der Kompostierung vermittelt und in weiterer Folge Eingangskontrolle, Aufbereitung, Prozessführung und messtechnische Begleitung umfassend thematisiert und in der Praxis veranschaulicht. Zudem werden Emissionen, Immissionen und Maßnahmen zu deren Verminderung beleuchtet und es wird auf die Kompostanwendung, Düngeplanung und Qualitätssicherung eingegangen. Spezifische Themen zum Umgang mit Küchen- und Speiseabfällen und Herstellung von Komposterden runden das sehr umfangreiche Kursprogramm ab. Abgeschlossen wird diese Ausbildung mit einer mündlichen ministeriellen Prüfung zum:zur Kompostfacharbeiter:in.

Kursdauer: 4 Tage / alle 2 Jahre  
Kursort: verschiedene Kursorte  
Zielgruppe: Betreiber:innen und Betriebspersonal von Kompostieranlagen, Sachverständige und Behördenvertreter:innen sowie Technische Büros (Planer:innen), die im Bereich der biologischen Abfallbehandlung tätig sind. Unter anderem richtet sich dieser Kurs auch an Personen, die gemäß § 24a (1) AWG 2002 im Zuge der Antragstellung als „Verantwortliche Person“ für die Kompostieranlage (als Sammler und Behandler nicht gefährlicher Abfälle) namhaft gemacht werden.  
HINWEIS: Keine vollständige Ausbildung zur verantwortlichen Person gem. § 24a (1) AWG 2002!

## Biogasanlagen

### ■ **Ausbildungskurs für das Betriebspersonal von Biogasanlagen**

Aufbauend auf die Inhalte des ÖWAV-Regelblatts 515 „Anaerobe Abfallbehandlung – Anforderungen an den Betrieb von Biogasanlagen“ soll dieser Ausbildungskurs den nötigen Überblick über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Betriebspersonal von Biogasanlagen geben. Neben den rechtlichen und fachlichen Grundlagen zum Verfahrensablauf und zur Betriebsführung von Biogasanlagen werden in diesem Kurs u. a. die Themenschwerpunkte Mikrobiologie, Prozesskontrolle und (sicherheits-)technische Ausrüstungen behandelt.

Kursdauer: 3 Tage / alle 2 Jahre  
Kursort: Feldbach  
Zielgruppe: Betriebspersonal von Biogasanlagen (Nawaros und biogene Abfälle), Betriebspersonal von Abwasserreinigungsanlagen mit Co-Fermentation.  
HINWEIS: Inkl. Abschlussprüfung

## Massenabfall- und Reststoffdeponien

### ■ **Ausbildungskurs Deponie-Eingangskontrolle für Massenabfall- und Reststoffdeponien**

Dieser Kurs vermittelt an 5 Kurstagen das nötige Fachwissen zur Abfallannahme für den:die Leiter:in der Eingangskontrolle von Massenabfall- und Reststoffdeponien und dessen:deren Stellvertreter:in. Seitens des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie wird dieser Ausbildungskurs zudem als geeignet angesehen, die erforderlichen Kenntnisse betreffend die Probenahmeplanung für Identitätskontrollen auf Massenabfall- und Reststoffdeponien gemäß Deponieverordnung 2008 zu erwerben.

Kursdauer: 5 Tage  
Kursort: Ansfelden  
Zielgruppe: Leiter:in der Eingangskontrolle und deren:dessen Stellvertreter:in, Betriebspersonal der Eingangskontrolle von Massenabfall- und Reststoffdeponien, Deponieaufsichtsorgane.  
HINWEIS: Keine vollständige Ausbildung zum:zur Leiter:in der Eingangskontrolle gem. § 35 DVO 2008!  
Inkl. Abschlussprüfung

## Baurestmassen- und Bodenaushubdeponien

### ■ **Ausbildungskurs Eingangsleitung Deponie (Boden, Baurestmassen, Inertabfall)**

Diese anerkannte Kursmaßnahme nach § 35 der Deponieverordnung 2008 vermittelt die wesentlichen Inhalte zur Abfallannahme und Eingangskontrolle bei Bodenaushub-, Inertabfall- und Baurestmassendeponien, aber auch Baurestmassenverwertungs- und -sortieranlagen.

Kursdauer: 6 (2 x 3) Tage  
Kursort: Wien  
Zielgruppe: Leiter:in (inkl. Stellvertreter:in) der Eingangskontrolle von Bodenaushub-/Inertabfall- und Baurestmassendeponien.  
HINWEIS: Dient zum Nachweis der Fachkunde gem. § 35 DVO 2008 für den:die Leiter:in der Eingangskontrolle bzw. Stellvertreter:in von Bodenaushub-/Inertabfall- und Baurestmassendeponien  
Inkl. Abschlussprüfung



## Recycling-Baustoffe

### ■ Ausbildungskurs „Recycling-Baustoffe und Verwertung von Aushub“

Ziel dieses Kurses ist es, praxisnah jene relevanten abfallrechtlichen Grundlagen zu vermitteln, die im Zuge der Verwertung von Aushub sowie der Herstellung und Verwertung von Recycling-Baustoffen berücksichtigt werden müssen, um einen gesetzeskonformen und ordnungsgemäßen Umgang mit diesen Abfällen zu gewährleisten.

Kursdauer: 2 Tage  
Kursort: Linz, Wien  
Zielgruppe: Bau-, Erdbau- und Recyclingunternehmen, Bauhöfe und Straßenverwaltungen, Baubehörden und örtliche Bauaufsichten, Bauherren und deren Vertretungen, Planer:innen und ausschreibende Institutionen.

## Schad-/Störstofferkundung, Rückbau von Bauwerken

### ■ Ausbildungskurs „Schad- und Störstofferkundung sowie Rückbau von Bauwerken“ mit Abschlussprüfung zur rückbaukundigen Person

Dieser Kurs vermittelt die erforderlichen Kenntnisse über Abbrucharbeiten, Abfall- und Bauchemie und Abfallrecht und dient als Nachweis der fachlichen Kenntnisse für rückbaukundige Personen gemäß Recycling-Baustoffverordnung. Eine „rückbaukundige Person“ ist eine natürliche Person, die eine bautechnische (z. B. Baupolier:innen, Maurer:innen, Tiefbauer:innen, Bautechniker:innen, Baumeister:innen, Zimmerer/Zimmerinnen, Kulturtechniker:innen oder Architekt:innen) oder chemische (z. B. der Abschluss einer Lehre zum:zur Chemiker:in, einer Höheren technischen Lehranstalt, einer Fachhochschule oder einer Universität auf dem Fachgebiet der Chemie) Ausbildung besitzt, Kenntnisse über Abbrucharbeiten, Abfall- und Bauchemie und abfallrechtlich relevante Bestimmungen aufweist und eine orientierende Schad- und Störstofferkundung durchführen kann.

Kursdauer: 2 Tage  
Kursort: verschiedene Kursorte  
Zielgruppe: Personen mit entsprechender bautechnischer oder chemischer Ausbildung, die als rückbaukundige Person gem. Recyclingbaustoff-Verordnung tätig werden möchten.  
HINWEIS: Inkl. Abschlussprüfung

## Abfälle auf Baustellen

### ■ Grundkurs „Umgang mit Abfällen auf Baustellen“ – Baurelevante abfallrechtliche Grundlagen für den richtigen Umgang mit den häufigsten Bauabfällen

Ziel dieses Kurses ist es, praxisnah jene relevanten abfallrechtlichen Grundlagen zu vermitteln, die im Zuge von Bau- und Abbruchvorhaben berücksichtigt werden müssen, um einen gesetzeskonformen und ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen (Aushubmaterial und Baurestmassen) bzw. nicht als Abfall anfallenden Bodenaushüben auf der Baustelle zu gewährleisten.

Kursdauer: 2 Tage  
Kursort: verschiedene Kursorte  
Zielgruppe: Bau- und Entsorgungsunternehmen, Bauhöfe und Straßenverwaltungen, Baubehörden und örtliche Bauaufsichten, Bauherren und deren Vertretungen, Planer:innen und ausschreibende Institutionen  
HINWEIS: Keine vollständige Ausbildung zur verantwortlichen Person gem. § 24a (1) AWG 2002!

## Umgang mit Asbest

### ■ „Umgang mit Asbest und schadstoffbelasteten Baumaterialien“

Der Kurs zeigt den Teilnehmer:innen das rechtskonforme Handeln sowie die Gefahren und Risiken beim Umgang mit asbest- bzw. mit sonstigen schadstoffbelasteten Baumaterialien auf.

Insbesondere wird der sachgerechte Rückbau von asbest- bzw. schadstoffbelasteten Baumaterialien, die sachgerechte Beseitigung der anfallenden Schadstoffe bzw. Abfälle und praxiserprobte Ausführungen und Verfahren zur Trennbarkeit vermittelt.

Kursdauer: 1 Tag  
Kursort: Wien  
Zielgruppe: Baufirmen, Baumeister:innen, Abbruchunternehmen, Ziviltechniker:innen, Umweltlabors, Planer:innen, Behördenvertreter:innen und Sachverständige, Professionist:innen (z. B. Dachdecker:innen, Trockenbauer:innen, Installateur:innen, Elektriker:innen).



## ÖWAV-Kurse „Abfallwirtschaft“

**Grundkurs** – verpflichtend gemäß § 11 AWG 2002 und unbedingt empfohlen für **Branchenneulinge**

Abfallwirtschaftlicher Grundkurs – Ausbildung zum:zur Abfallbeauftragten gemäß § 11 AWG 2002 und Abfallberater:in \* ● ●

**Allgemeine Ausbildungskurse** – zum Nachweis der Fachkunde für Erlaubniswerber:innen gemäß § 24a (1) AWG 2002

Ausbildungskurs für die Sammlung und Behandlung nicht gefährlicher Abfälle gemäß § 26 Abs. 6 AWG 2002 \* ●

Ausbildungskurs zum:zur Abfallrechtlichen Geschäftsführer:in gemäß § 26 AWG 2002 \* ●

**Fortbildungskurse**  
frei wählbar

Fortbildungskurs Abfallwirtschaft für Abfallrechtliche Geschäftsführer:innen, Verantwortliche Personen und Abfallbeauftragte ● ●

Ausbildungskurs „Umgang mit gefährlichen Abfällen in der Praxis“ ● ●

Kurs „Meldung von Abfallbilanzen und elektronische Aufzeichnungen“ ● ●

Grundkurs „Zentrales Anlagenregister (ZAREg) und elektronisches Datenmanagement (EDM)“ mit Abschlussprüfung zum:zur „EDM-ZAREg-Experten/in“ ● ●

WORKSHOP „Zentrales Anlagenregister (ZAREg) und elektronisches Datenmanagement (EDM)“ für Absolvent:innen des ÖWAV-Expert:innen-Kurses ● ●

**Ausbildungskurse für spezielle Abfallarten**

Grundkurs für das Betriebspersonal von Altstoffsammelzentren, Recyclinghöfen und Mistplätzen ● ●

Kurs „Kunststoffrecycling für die Abfall- & Kunststoffwirtschaft“ ●

Grundkurs „Schrotte und Metalle“ für das Betriebspersonal von Sammel- und Recyclingbetrieben ●

Kompostkurs mit Abschlussprüfung zum:zur Kompostfacharbeiter:in ●

Ausbildungskurs für das Betriebspersonal von Biogasanlagen ●

Ausbildungskurs Deponie-Eingangskontrolle für Massenabfall- und Reststoffdeponien ● ●

Ausbildungskurs Eingangsleitung Deponie (Boden, Baurestmassen, Inertabfall) \* ●

Ausbildungskurs „Recycling-Baustoffe und Verwertung von Aushub“ ●

Ausbildungskurs „Schad- und Störstofferkundung sowie Rückbau von Bauwerken“ mit Abschlussprüfung zur rückbaukundigen Person ● ●

Grundkurs „Umgang mit Abfällen auf Baustellen“ – Baurelevante abfallrechtliche Grundlagen für den richtigen Umgang mit den häufigsten Bauabfällen ● ●

„Umgang mit Asbest und schadstoffbelasteten Baumaterialien“ ● ●

LEGENDE:

\* gesetzlich anerkannte Kursmaßnahme

● nicht gefährliche Abfälle

● gefährliche Abfälle



zukunft  
SEIT 1909  
denken

## Zusätzlich werden zum laufenden Kursangebot des ÖWAV auch Seminare zu aktuellen Themen angeboten.



### **Ansprechpersonen:**

#### **Organisatorische Fragen und Anmeldung:**

Isabella Seebacher  
Tel. +43-1-535 57 20-82  
seebacher@oewav.at

Yvonne Nardon  
Tel. +43-1-535 57 20-92  
nardon@oewav.at

#### **Fachliche Fragen:**

DI Dr. Lukas Kranzinger  
Tel. +43-1-535 57 20-79  
kranzinger@oewav.at

### **Kontakt:**

#### **Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband**

Marc-Aurel-Straße 5  
1010 Wien  
Tel. +43-1-535 57 20-0  
Fax +43-1-535 40 64  
E-Mail: buero@oewav.at  
www.oewav.at

Herausgeber und Verleger: Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV), Wien.

Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Leobersdorf

Fotos: BRV, Huemer GmbH, INTERGEO GmbH, LEA GmbH, Linz Service GmbH, MA 48, ÖWAV

© 2023 by Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV)